STADTJUGENDRING BAMBERG

Jahresbericht 2021

Veranstaltungen - Projekte - Vollversammlungen

Arbeitsbericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Vorsitzenden 3

Der Stadtjugendring Bamberg 4

Unsere Strukturen 5

Unsere Mitgliedsverbände 6

Die Menschen im Stadtjugendring 7

Vollversammlung 8

Finanzen und Zuschüsse für die Jugendverbände 10

Tätigkeitsberichte 11

Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle 12

Zusammenarbeit und Außenvertretungen 15

Projekte 17

Termine 18

Veranstaltungen 22

Berichte aus der Jugendarbeit 27

Impressum

Herausgeber:
Stadtjugendring Bamberg
Lange Straße 2
96047 Bamberg
Telefon: 0951 - 968 56 53
Telefax: 0951 - 968 56 19
E-Mail: info@stadtjugendring-bamberg.de

Verantwortlich: Michaela Rügheimer, Vorsitzende
Redaktion: Richard Röckelein
Layout: Maximilian Mende, Richard Röckelein

Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Jugendliche, Ehrenamtliche, Delegierte und Freunde des Stadtjugendrings Bamberg!

Der Aufholbedarf seitens der Jugendarbeit ist allerorten groß, die Auswirkungen der Pandemie gravierend. Als Vorsitzende des SJR Bamberg habe ich mir gemeinsam mit unserem in der hybriden Vollversammlung im Mai neu zusammengestellten Vorstandsteam zur Aufgabe gemacht, die Jugendarbeit in Bamberg beim Neustart nach Kräften zu unterstützen. Dies geschah in besonderer Weise dadurch, dass wir unsere Mitgliedsverbände und deren vielfältigen Arbeitsbereiche ausführlich und eindrucksvoll im Jugendhilfeausschuss vorstellten. So wurden auch die besonderen Zuschusskriterien während Corona verlängert, die die Mehrausgaben und Mindereinnahmen in der Jugendarbeit – mit viel Luft nach oben – abfedern konnten. Für den Erhalt des zunächst gestrichenen Etats der Zuschüsse für Freizeiten haben wir mit der Politik und Verwaltung erfolgreich verhandelt.

Mit dem Projekt „Neustart der Jugendarbeit“ wurden vollkommen neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit beschritten. Mithilfe von Sponsoren, Fördertöpfen und Mitteln des Jugendrings haben wir eine beispielhafte Pressekampagne mit einem lokalen Anzeigenblatt initiiert, das über beinahe 9 Monate halbseitig die Jugendarbeit in all ihren Facetten vorstellte und für sie warb.

Im Rahmen des Programms QRS (Qualitäts- und Ressourcen-Sicherung) des BJR beteiligt sich der SJR Bamberg. Der Einstieg dazu mit dem Institut „IN/S/O“ wurde durch die Geschäftsstelle erfolgreich begonnen, mit einem Abschluss ist Mitte 2022 zu rechnen. Die Ergebnisse werden maßgebend auch für die neue Grundlagenvereinbarung mit der Stadt sein und die Weichen für die künftige personelle Ausstattung beim SJR Bamberg stellen. Die geplante Vorstellung von „Jugendarbeit zum Anfassen“ im Rahmen von Fraktionsbesuchen wird aufgrund der Pandemie erst im Frühjahr 2022 stattfinden.

Dass sich der Jugendring weiterhin auf starke Partner verlassen kann, bewies die Sparkasse Bamberg bei der Verleihung des traditionellen Jugendpreises: 1.000 € wurden an die tollen Projekte der Naturfreundejugend (Klimalehrpfad im Hain), die Jugendverbände der Evangelischen Jugend und des BDKJ (Nacht der Lichter) sowie der Bamberg Phantoms (Bauwagenprojekt) verteilt. Alle Beteiligten vermissten dabei den 2021 überraschend verstorbenen Alt-Oberbürgermeister Herbert Lauer, der sich über viele Jahre als beispielloser Förderer der Jugendarbeit auszeichnete.

Gleich zwei Formate wurden zu den Bundestagswahlen angeboten: Bereits im Juli folgten hochkarätige Jugendvertreter:innen ihrer Parteien unserer Einladung zu einem Meinungsaustausch bei der Freiluftveranstaltung auf dem Gelände der Auferstehungskirche. Und unmittelbar vor den Wahlen folgte ein hybrides Angebot in der Start-up-Factory Bamberg mit den jeweiligen Wahlkreiskandidat:innen. Jugendliche „Experten“ aus den Jugendverbänden, von Fridays for Future, von Change e.V. und Schülervertreter sorgten für eine hohe fachliche Qualität. Bleibt zu hoffen, dass die Politik erkennt, in welch prekärer Lage sich Jugendarbeit befindet und von welch fundamentaler Bedeu-

tung die Bereitstellung von Mitteln für die Wiederbelebung dieser vielfältigen Jugendarbeit für unsere Gesellschaft ist.

Für eure wertvolle und beständige ehrenamtliche Tätigkeit unter dramatischen Bedingungen für die jungen Menschen Bambergs danke ich euch von Herzen und wünsche euch Durchhaltevermögen und uns allen einen respektvollen Umgang miteinander.

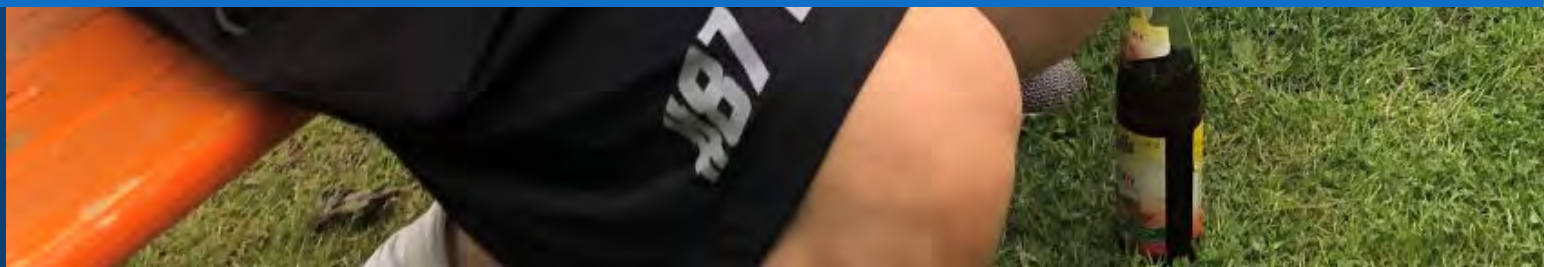
Danksagen möchte ich auch unserer Geschäftsführung und den Vorstandsmitgliedern, die in der schwierigen Zeit große Flexibilität zeigten. Der Stadt Bamberg - Oberbürgermeister Andreas Starke, den Bürgermeistern Jonas Glüsenkamp und Wolfgang Metzner - und besonders dem Jugendamtsleiter Tobias Kobold mit dem Jugendpfleger Sebastian Wehner danke ich für die wohlwollende Unterstützung.

Eure

Michaela Rügheimer

ÜBER UNS

Unsere Struktur, die Menschen und die gelebte Demokratie



Der Aufbau des Stadtjugendrings

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften in der Stadt Bamberg

entsenden Delegierte

Vollversammlungen
(jährlich im Frühjahr und Herbst)

wählen

Vorstandschaft
(Amtszeit 2 Jahre)

bestehend aus
Vorsitzende:r, stellv. Vorsitzende:r
und weiteren fünf Beisitzer:innen

thematisch organisiert in
Arbeitsbereichen und Arbeitsgruppen

stellt die Mitarbeiter:innen der
Geschäftsstelle ein und wird von diesen in
ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt

zwei Rechnungsprüfer:innen

Einzelpersönlichkeiten
(bspw. Vertreter des Stadtrates,
Stadtverwaltung oder langjährige
Unterstützer der Jugendarbeit)

Geschäftsstelle des Stadtjugendrings
eine Vollzeitstelle
mit zwei Geschäftsführer:innen (je 50%)
eine geringfügige Stelle
auf 450-Euro-Basis seit 15.09.2019

Mitgliedsorganisationen / Delegiertenverzeichnis

Jugendverbände mit maximal zwei Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2a):

Adventjugend Bayern	1 Delegierte/r
Alevitische Jugend in Bayern	1 Delegierte/r
Bayerische Fischerjugend	1 Delegierte/r
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern	2 Delegierte
DITIB-Landesjugendverband Nordbayern	1 Delegierte/r
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.-freik. Gemeinden	1 Delegierte/r
Johanniterjugend	1 Delegierte/r
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft	2 Delegierte
Jugend des Bund Naturschutz	1 Delegierte/r
Malteserjugend	1 Delegierte/r
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1 Delegierte/r
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz in Bay.	1 Delegierte/r
Nordbayerische Bläserjugend	1 Delegierte/r
Pfadfinderbund Weltenbummler	1 Delegierte/r
LV Bayern Solidaritätsjugend Deutschlands, LV Bayern	2 Delegierte
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	1 Delegierte/r
THW-Jugend	1 Delegierte/r

Kleine Dachverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG, VCP)	3 Delegierte

Große Dachverbände mit max. 4 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Bayerische Sportjugend im BLSV	4 Delegierte
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4 Delegierte
Evangelische Jugend in Bayern	4 Delegierte
Gewerkschaftsjugend im DGB	2 Delegierte

Große Jugendverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Bayerisches Jugendrotkreuz	3 Delegierte
Bayerische Schützenjugend	2 Delegierte
Bay. Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband (Regnitztaler e.V.)	1 Delegierte/r
Jugend des Deutschen Alpenvereins DAV Bamberg	2 Delegierte
Jugendfeuerwehr Bayern – Jugendfeuerwehr Bamberg	1 Delegierte/r

Örtliche Jugendgruppen und -gemeinschaften (§ 30 Abs. 2c):

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	1 Delegierte/r
Jugend des Bamberg Festival e.V.	1 Delegierte/r

2 gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen (§ 30 Abs. 2d):

Vertreter/innen offener Jugendeinrichtungen	2 Delegierte

GESAMT:	**50 Delegierte**

Die Menschen im Stadtjugendring

Vorstandschaft zum Ende des Jahres 2020

Vorsitzende
Michaela Rügheimer
(DPSG)

Stellv. Vorsitzender
Stefan Lang
(THW-Jugend)

Beisitzerin
Julia Mari
(kein Verband)

Beisitzerin
Maria Burgis
(Bayerische Sportjugend)

Beisitzerin
Melanie Moroskow
(Bayerische Schützenjugend)

Beisitzer
Paul Hummer
(DGB-Jugend)

Beisitzer
Piak Mistele
(Evangelische Jugend)

Rechnungsprüfer:innen

Alice Raffel
(Malteser Jugend)
Johanna Meyer
(DGB-Jugend, bis 06.05.21)
Claudia Duda
(Jugendtreff St. Urban, ab 06.05.21)

Ausgeschieden ist während des Jahres **Beisitzer Benjamin Lulla (Evangelische Jugend).**
Er gehörte der Vorstandschaft des SJR Bamberg vier Jahre lang an (April 2017 bis Mai 2021).
Für seine engagierte Mitarbeit gebührt ihm ein großes Dankeschön.

Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Bamberg

Hanne Engert-Alt
Geschäftsführerin
(Teilzeit, 50%)

Richard Röckelein
Geschäftsführer
(Teilzeit, 50%)

Maximilian Mende
Mitarbeiter
(Nebenjob, 450-Euro)

Vollversammlung wählt neuen Vorstand

Im Frühjahr 2021 Corona bedingt erstmals als Online-Veranstaltung durchgeführt

Michaela Rügheimer führt SJR durch schwere Zeit

Die Frühjahrsvollversammlung des Zusammenschlusses der gesamten Bamberger Jugendarbeit musste mit 39 Delegierten und 17 Gäste aufgrund der Pandemie online stattfinden.

Nach einem holprigen Start sorgten Benjamin Lulla (Evangelische Jugend) und Maximilian Mende (Stadtjugendring Bamberg) für einen reibungslosen Versammlungsverlauf und dafür, dass sich die Delegierten aus den Mitgliedsverbänden endlich wieder sehen und die wichtigsten jugendrelevanten Neuigkeiten austauschen konnten.

Neben der Entlastung der Vorstandschaft mit Rechnungsprüfungs- und Jahresbericht standen die Neuwahlen im Fokus. Ein Beweis für Kontinuität, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beim SJR ist die Tatsache, dass nicht nur die Vorsitzende Michaela Rügheimer (DPSG), sondern auch ihr Stellvertreter Stefan Lang von der Jugend des technischen Hilfswerks mit jeweils mehr als 90 % der Delegiertenstimmen in ihrem Amt bestätigt wurden.

Dass nachhaltiger Erfolg nur im gut funktionierenden Team zu schaffen ist, machte auch die Wiederwahl der Beisitzer:innen deutlich: Mit Maria Burgis von der Bayerischen Sportjugend, Melanie Moroskow von der Schützenjugend bis zu Julia Mari (ehemals Deutsche Jugend in Europa) blieb ein großer Teil des einsatzbereiten Führungsteams erhalten.

Da Benjamin Lulla jedoch in den Vorstand des Bezirksjugendrings Oberfranken aufgerückt ist, wird für

ihn künftig Piak Mistele (Bild links oben - Evangelische Jugend) mitwirken. Für Claas Meyer (Bild rechts oben) wird künftig Paul Hummer (beide DGB-Jugend) seine Kompetenzen in den Vorstand einbringen.

Die Versammlung beauftragte den Vorstand zur Umsetzung der folgenden Beschlüssen:

Erstens tritt der SJR dem Klimaschutzbündnis Bamberg bei, das von Lotta Fröhlich und Riccardo Schreck vorgestellt wurde.

Zweitens soll der städtische Zuschuss für „Freizeiten, Fahrten und Lager“ im zukünftigen Grundlagenvertrag des SJR mit der Stadt Bamberg enthalten sein. Die Rahmenbedingungen für Zuschüsse für die Arbeit der ehrenamtlichen Jugendleiter:innen sollten möglichst niederschwellig sein. Die bewährte Praxis bei der Beantragung der Zuschüsse mit den aktuell gültigen Zuschussrichtlinien soll fortgeführt werden.

Drittens wurde der Beschluss gefasst, die Corona bedingten Zuschussrichtlinien des SJR aus 2020 auch 2021 zu verwenden. Es soll helfen, die bestehenden Angebote der Jugendarbeit zu erhalten.

Um den demokratischen und friedlichen Umgang miteinander als herausragende Eigenschaften und Fähigkeiten unserer Gesellschaft wieder mehr in den Fokus zu rücken, wurde im inhaltlichen Teil zu mehr Toleranz und Respekt aufgerufen. Hubertus Schaller vom Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus setzte in seinem Referat „Tolerante Debattenkultur“ verschiedene Ansichten zu streitbaren Themen in einer menschenfreundlichen Tonart um. Wenn wir uns gegenseitig respektvoll begegnen, werden alle in einer lebenswerten Zukunft und friedfertigen Gesellschaft leben können.

Abschließend warb Michaela Rügheimer für die kommenden Veranstaltungen des SJR. Sie lud die Verbände und Jugendlichen ein zur Beteiligung am Tag der Jugend am 3. Juli, zur Ausbildung beim Jugendleiterseminar Aufsichtspflicht am 15. Mai und zur Mitwirkung bei den PoliTalk-Veranstaltungen zu den Bundestagswahlen am 15. Juli und am 15. September.

Zur Herbstvollversammlung des SJR Bamberg im Oktober sollte dann die Hoffnung auf ein Wiedersehen in Präsenz erfüllt werden können.

Vollversammlung kehrt teilweise präsent zurück

Hybride Herbstvollversammlung mit Rekordbeteiligung der Delegierten

Sonderetat Freizeiten ist für 2021 gesichert

Die in hybrider Form durchgeführte Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings als höchstes jugendpolitisches Gremium aller Jugendgruppen und Jugendverbände in Bamberg konnte seine große Schlagkraft am 20.10.21 im Spiegelsaal der Harmonie unter Beweis stellen. 42 Gruppierungen stellten die Weichen für das Jahr 2022, auf das die Jugendleiter:innen soviel Hoffnung setzen wie lange nicht mehr.

Ebenso wie die Hälfte der Teilnehmer:innen wählte auch die Vorsitzende Micha Rügheimer die digitale Teilnahme für sich und überließ nach einer kurzen Begrüßung im weiteren Verlauf dem persönlich anwesenden SJR-Beisitzer Paul Hummer die souveräne Versammlungsleitung.

Der stellte auch gleich stolz fest, dass die dauerhaft hohe Beteiligungsquote (dieses Mal 84%) der Delegierten einen enormen Zusammenhalt und ein großes Solidaritätsbewusstsein der Verbände widerspiegelt. „Genau dieses Gemeinschaftsgefühl und die Vielfalt der Jugendarbeit Bambergs haben wir auch in unserer Presse-Serie `Neustart in der Jugendarbeit` demonstriert, die von April bis Dezember mehr als 30 beispielhafte Angebote junger Menschen aufzeigt“, betonte Hummer. „Bayernweit liegen wir da bei der Mitwirkung ganz weit vorne.“

Dass diese intensive Beteiligung und maßgebliche Mitgestaltung der Jugendarbeit Bambergs auch einer ausreichenden finanziellen Förderung bedarf, machte die Anfrage des Jugendrings an die anwesenden städtischen Vertreter deutlich. So wurden Frau Kepic und Jugendamtleiter Herr Kobold nach dem aktuellen Sachstand und einer Stellungnahme der Verwaltung zur aktuellen Finanzierung der verbandlichen Jugendarbeit in Bamberg und des SJR gefragt. Für die zusammengeschlossenen Jugendverbände eine (über-) lebenswichtige Frage, denn der städtische Zuschuss für den Bereich „Freizeiten“ war im Frühjahr auf Null gesetzt worden. Ob und wie dieser dann aus einem Sonderfond der Stadt tatsächlich wieder seinem eigentlichen Zweck zugeführt werden könnte, wollte die Jugendarbeit wissen.

Herr Kobold informierte, dass der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung vom Montag auf dringende Empfehlung des Stadtjugendamts den Beschluss gefasst hat, die im Haushalt des Jugendrings vorgesehenen 18.000 € für Freizeiten aus dem Sonderfond zweckgebunden zur Verfügung zu stellen. „Wir werten das als einen Schritt in die richtige Richtung“, nahm SJR-Beisitzerin Julia Mari dies wohlwollend zur Kenntnis.

Ob die beim SJR bestehende, aber nicht ausreichende Stelle einer 450 € - Kraft künftig eine Halbtagesstelle für eine Verwaltungskraft sein wird, wollten Kepic und Kobold so nicht beantworten. „Stadtjugendring und Stadtjugendamt stehen aktuell in Verhandlungen über einen neuen Grundlagenvertrag, der die Finanzierung des SJR regeln wird. Der SJR ist aktuell im QRS-Programm des BJR involviert, das die Analyse und Optimierung von Organisations- und Geschäftsprozessen untersucht,“ betonte er. „Die Ergebnisse werden die Empfehlung des Stadtjugendamts und Jugendhilfeausschusses zur Ausstattung des Jugendrings durch die Stadt direkt und maßgeblich beeinflussen“, ergänzte Frau Kepic. Bis dahin soll nach Aussage der beiden erst einmal alles so bleiben, wie es im Augenblick ist.

Da auch der städtische Zuschuss für von Jugendverbänden getragenen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit für 2021 auf Null gesetzt wurde, wollten die Delegierten wissen, ob dieser Zuschuss für 2022 wiederbelebt wird. „Immerhin konnten lt. Stadtratsbeschluss vom Montag für 2021 nun doch 35.000 € bereitgestellt werden (von ursprünglich 60.000 €). Für 2022 wurden vom Jugendamt im Haushalt wieder die vollen Summen beantragt,“ stellte Kobold fest. „Ein Vergleich mit den städtischen Offenen Einrichtungen ist hier nicht zielführend,“ betonte Kepic. Diese Dienstleistungen muss aber die Stadt am privaten Markt über Ausschreibung für weitaus teureres Geld einkaufen.

Das mit dem Jugendamt der Stadt Bamberg abgestimmte und auch für dieses Jahr beschlossene Nothilfeprogramm in Zeiten von Corona erlaubt es weiterhin, die bestehenden Zuschussmöglichkeiten in allen Bereichen und insbesondere dem Zuschussbereich „Freizeiten“ zu erweitern, um auch ausgefallene Maßnahmen, eintägige Maßnahmen, Ersatzveranstaltungen und -angebote im Zeitraum vom 16.10.2020 bis 15.11.2021 zu bezuschussen. Dafür und für die Stellungnahmen richtete Paul Hummer seinen Dank an Frau Kepic und Herrn Kobold.

Paul Hummer (Beisitzer im SJR) verabschiedet das langjäh-

Finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings

Betriebskostenzuschuss und Verbandsförderung

Jahr	Betriebskosten-zuschuss	davon allgemeine Geschäftsführung	verbleiben für Verbandsförderung	tatsächliche Verbandsförderung	Differenz Stadtjugendring
2016	83.500 €	74.602 €	8.898 €	14.595 €	- 5.697 €
2017	85.000 €	73.970 €	11.030 €	14.378 €	- 3.348 €
2018	87.000 €	76.201 €	10.799 €	14.616 €	- 3.817 €
2019	99.000 €	82.656 €	16.344 €	15.182 €	+ 1.162 €
2020	104.000 €	87.096 €	16.904 €	19.124 €	+ 2.220 €
2021	**104.000 €**	**85.980 €**	**18.020 €**	**19.745 €**	**- 1.725 €**

aufgeteilt in die Zuschussbereiche

Bewegliches Inventar & Zelte	Besondere Aktivitäten	Zentrale Leitungsaufgaben
5.245 €	8.500 €	6.000 €

Die finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings Bamberg ist in einer Grundlagenvereinbarung mit der Stadt Bamberg geregelt. Der Stadtjugendring bestritt seine Haushaltsführung sehr sparsam.

Förderung Freizeitmaßnahmen

Corona bedingt konnte 2021 ein Großteil der Freizeiten und Maßnahmen mit Übernachtung nicht stattfinden. Die Vorstandschaft des SJR Bamberg hat analog zum Vorjahr mit Auftrag der Vollversammlung und in Absprache mit dem Jugendamtsleiter Herrn Kobold auch die Bezuschussung für 2021 mit veränderten Richtlinien geregelt und durchgeführt:

- Alle Freizeiten, die mit Übernachtungen durchgeführt worden sind, wurden im Zuschussverfahren „Freizeiten“ unter Anwendung einer Übernachtungspauschale und eines Corona-Bonus bezuschusst.
- Der enorme Mehraufwand für die Rückabwicklung von nicht stattgefundenen Freizeiten, für die Öffnung der Jugendarbeit mit geeigneten Hygienekonzepten, etc. wurde ebenfalls bei der Bezuschussung berücksichtigt.
- Bei den Jugendgruppen und -verbänden führt(e) die Corona-Krise zu hohen finanziellen Kosten, zu Einnahmendefiziten und unverschuldeten Kostensteigerungen (Stornogebühren, Ausfallkosten und Aufwendungen für nicht stattgefundene Maßnahmen, digitale Anschaffungen, Lizenzgebühren, Materialkosten oder ähnlichem).
- Die Antragsfrist wurde auf den 15. November verlängert und führte insgesamt zu einer leicht erhöhten Zahl an Anträgen. Dies zeigt deutlich, dass die Jugendarbeit aktiv ist und diese Krise überstehen wird. Gleichzeitig beweist es auch, dass der notwendige Schritt zur Anpassung der Richtlinien richtig und erfolgreich war.

Damit konnte die Vorstandschaft in ihrer Klausurtagung am 26. November 2021 insgesamt 109 Anträge bearbeiten. Von 46 Anträgen wurden im Bereich „Fahrten, Lager und Freizeiten“ 38 Anträge (9.055 €) bewilligt, für „Bewegliches Inventar“ 16 Anträge (5.245 €), für „Zentrale Leitungsaufgaben“ 13 Anträge (6.000 €) und für „Besondere Aktivitäten“ 34 Anträge (8.500 €). Insgesamt konnten also 28.800 € an die Jugendgruppen verteilt werden.

Einnahmen aus Veranstaltungen, Spenden und Ehrenamt

Durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher und eigene Aktivitäten konnten dringend benötigte zusätzliche finanzielle Mittel für die Jugendarbeit akquiriert werden.

TÄTIGKEITSBERICHTE

aus den Arbeitsgruppen, Arbeitsbereichen, Außenvertretungen,
der Geschäftsstelle und die vielen ehrenamtlichen Termine der Vorstandschaft

Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle

Arbeitsbereich Geschäftsstelle

Geschäftsführerin **Hanne Engert-Alt** und Geschäftsführer **Richard Röckelein** begleiten und unterstützen die Vorstandschaft und Arbeitskreise des Jugendrings in allen wesentlichen Fragen. Sie sorgen für die Vorbereitung der Vorstandssitzungen, Versammlungen, die Öffentlichkeitsarbeit, vollziehen den Haushalt und kümmern sich um die Zuschussbereiche sowie Fortbildungsangebote für Jugendleiter:innen. Unterstützt werden sie durch Max Mende (geringfügig beschäftigter Mitarbeiter).

Sie planen und organisieren **Veranstaltungen**, wie den **Pfingstcup**, den **Tag der Jugend,** die **PoliTalks** oder die **Kinderschafkopfschule**. Sie sorgen für einen guten Informationsfluss und Kontinuität bei den Arbeitskreisen, wie den AK Jugendarbeit und Schule, AK Jugendarbeitslosigkeit und koordinieren das Projekt **„Gute Fee“**. Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kann in der Geschäftsstelle immer aktuell beraten und informiert werden.

Auch 2021 waren die Aktivitäten des Stadtjugendrings und seiner Mitgliedsverbände aufgrund der bestehenden Schutzmaßnahmen in weiten Teilen ausgesetzt oder verändert.

Die Corona bedingten Rahmenbedingungen ließen eine Jugendarbeit in der gewohnten Form nicht zu. Überall da, wo die Bedingungen eingehalten werden konnten, wurden Formate wie der „Etwas andere Wandertag“ oder die beiden „PoliTAlk“-Veranstaltungen durchgeführt.

Damit ein „Neustart der Jugendarbeit“ entweder mit oder nach der Pandemie gelingen kann, initiierte der Stadtjugendring eine Serie in Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden und dem Bamberger WOBLA. So konnten die Angebote der Vereine und Verbände für junge Menschen in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Die vielen positiven Rückmeldungen waren ein toller Erfolg. Die Beiträge sollen in einer Broschüre den Bamberger Schülern, Jugendlichen und Eltern zur Verfügung gestellt werden.

Arbeitsbereich Toleranz und Demokratie

Der Stadtjugendring und seine Mitgliedsverbände setzen sich aktiv für Toleranz und gegen Rechtsextremismus ein. Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlichen Thema soll kontinuierlich sichtbar gemacht und unterstützt werden. Als Bündnispartner ist der SJR Bamberg

bereits seit 17 Jahren im Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus dabei, beteiligt sich am Bundesprogramm „Demokratie leben“ und an den regelmäßig Treffen von „stay away“. Eine bunte Mischung aus Musik, Film und Kultur sollten die 8. Internationalen Wochen gegen Rassismus in Bamberg im März 2021 werden. Unter dem Motto „Stoppt Rassismus - Alle anders, alle gleich“ hat der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg in Kooperation mit zahlreichen Partnern, u.a. dem Stadtjugendring Bamberg, viele Einzelveranstaltungen geplant, die alle ein Ziel hatten: Gemeinsam Zeichen zu setzen gegen Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung.

Am **Online-Projekttag** nahmen 220 Schüler/innen mit 12 Workshops zu verschiedenen Aspekten des Themas teil. Auch päd. Fachkräfte wurden im **Lehrerworkshop** zum Thema „Demokratischer Umgang mit Populismus und Stammtischparolen“ geschult. Höhepunkt war der von den UN ausgerufenen Internationalen Tag gegen Rassismus am Sonntag ab **14.30 Uhr auf dem Maxplatz.** Unter den Mottos „Rassismus und Nationalismus kommen mir nicht in die Tüte“ sowie „Solidarität grenzenlos“ setzten Bamberger Bürger/innen ein Zeichen gegen rassistische Diskriminierung und Gewalt.
Hanne Engert-Alt (SJR) nahm die Laudatio zur Siegerehrung des Schüler-Plakatwettbewerbs vor. Zusammen mit Julia Mari und den beiden Schirmherren OB Starke und Landrat Kalb überreichte sie die Preise an die drei Gewinner/innen. Den 1. Preis erhielt Zhou Ye, Schüler der Erlöserschule.

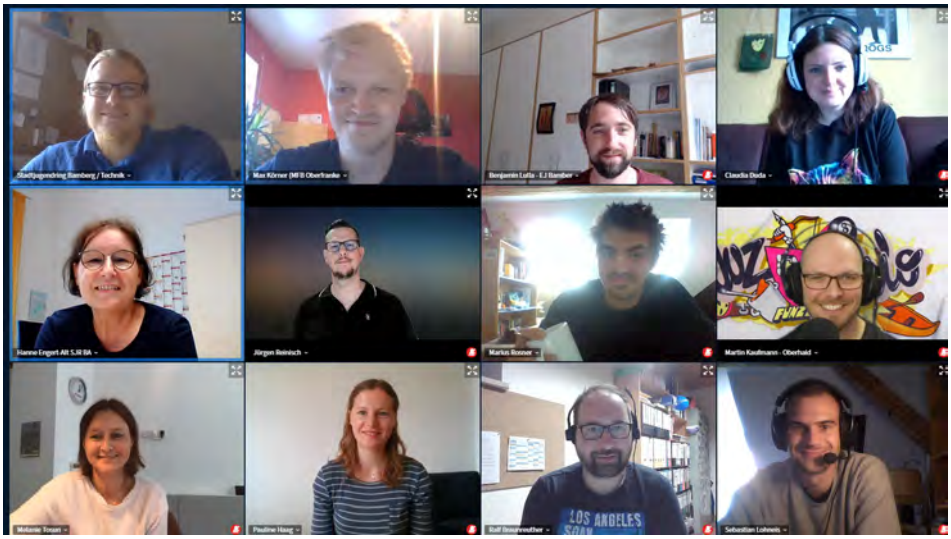
Arbeitsbereich
Offene Jugendarbeit

Der SJR Bamberg führte in den vergangenen Jahren Fachtagungen für die Mitarbeiter/innen der Offenen Jugendarbeit in Stadt und Landkreis Bamberg durch. Auch in diesem Jahr wurde die qualitätvolle Tagesveranstaltung für den 25. Juli geplant und vorbereitet. Die informative Fachtagung für 16 Mitarbeiter:innen hatte Referent Max Körner (Bez.JR Ofr.) mit den Themen Rechtsruck in der Gesellschaft - Fähigkeit, Nachrichten selbst kritisch zu bewerten und zu unterscheiden. Neben diesem inhaltlichem Schwerpunkt ist der strukturierte Erfahrungsaustausch zwischen den Kolleg:innen wichtiger Bestandteil der Mitarbeiter:innen der Offenen Treffs in Stadt und Landkreis Bamberg.

Arbeitskreis
Jugendarbeitslosigkeit

Im Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit finden sich unter dem Dach des SJR Bamberg regelmäßig Multiplikator:innen zum trägerübergreifenden Informationsaustausch zusammen, um in diesem Netzwerk bei zentralen Punkten der berufsvorbereitenden Maßnahmen und der allgemeinen beruflichen Ausbildung zusammenzuwirken. Ein besonderer Fokus liegt auf der Lobbyarbeit für junge Menschen im Übergang von der Schule in die Ausbildung.
Nachdem mit Paul Hummer (DGB Jugend) ab Februar eine Nachfolge in der Leitung des Arbeitskreises gefunden wurde, fanden die Treffen des AKs aufgrund der pandemischen Situation bis zum Frühsommer noch im digitalen Raum statt. Vom Frühsommer bis Herbst fand die Arbeit erfreulicherweise wieder ihren Weg in den präsenten Raum, nur um kurz vor Weihnachten leider erneut online stattfinden zu müssen. Teilnehmer:innen des AK JAL sind Personen aus der vielfältigen Bamberger Träger- und Initiativlandschaft, die sich beruflich mit dem Thema beschäftigen genauso wie Vertreter aus Behörden (Agentur für Arbeit, Berufsberatung, Sozialverwaltung etc.), die den staatlichen Auftrag tagtäglich durchführen oder Vertreter aus kirchlichen, gewerkschaftlichen und politischen Organisationen.
Im Jahr 2021 hat sich der AK unter anderem folgenden Themenschwerpunkten gewidmet:

<u>Informationen zum Arbeitsmarkt:</u>
Die Automobilzuliefererbetriebe in und um Bamberg sind weiterhin in der Transformation begriffen, weshalb zunehmend weniger Auszubildende eine ansprechende Stelle bei diesen finden. Gleichzeitig wandern viele junge Fachkräfte ab, oder bilden sich außerhalb der Betriebe fort, um ihre Wiederanstellungsmöglichkeiten zu verbessern, oder einem neuen Arbeitsinteresse nachzugehen. Ähnliches ist auch bei der Telekom zu beobachten, welche trotz zunehmender Bedeutung der Digitalisierung weniger Ausbildungsplätze anbietet und Stellen abbaut, was im AK auf großen Unmut und Unverständnis stößt. Auch mit Auszubildenden, die unter Corona im stellenweise eingeführten Tele-Unterricht den Anschluss zu verlieren drohten, widmeten sich die Teilnehmer:innen, sowie den mangelnden Praxismöglichkeiten für Ausbildungsinteressierte Schüler:innen, da Praktika während der Pandemie kaum möglich waren. Als weiteren Punkt widmete sich der AK der Fortfinanzierung der



Berufseinstiegsbegleitung durch den Freistaat Bayern, die mit bayernweit geeinten Kräften zumindest für eine weitere Kohorte gesichert werden konnte. Jedoch mahnt der AK, dass diese Finanzierung verstetigt werden muss, damit benachteiligte Jugendliche auch zukünftig adäquate Berufseinstiegsprogramme vorfinden können und nicht im Regen stehen gelassen werden.

Infostand auf der Ausbildungsmesse

Die Ausbildungsmesse bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Rahmen der Berufsorientierung für ihre künftige Ausbildung Unterstützung zu suchen. Es gilt für sie, wichtige Weichen für die kommenden Jahre zu stellen, die ihre Lebenswelt entscheidend prägen wird. Jedoch ist vielen häufig nicht klar, welche Arbeitgeber:innen sich derzeit um Auszubildende bemühen, oder welchen Beruf sie überhaupt erlernen möchten, der zu ihnen passt. Manche stehen auch vor der Entscheidung zwischen Studium und Ausbildung. Auf all' diese Fragen erhielten die Jugendlichen Antworten am Informationsstand des Arbeitskreises im Rahmen der Ausbildungsmesse, die erneut leicht verspätet am 16. Oktober stattfand. Da die Jugendlichen aber meist nicht nur Fragen, sondern auch Wünsche und Forderungen an die Arbeitswelt haben, konnten sie diese, auf einem Zettel niedergeschrieben, an eine „Tür der Thesen" nageln, um sie der Öffentlichkeit und der Arbeitswelt mitzuteilen. Dieses Konzept hatten die AK-Mitglieder Benji Schmitt, Johannes Wicht und Paul Hummer im Vorfeld vorbereitet.

Arbeitsbereich Klima

Nachdem die Vollversammlung im Mai beschlossen hatte, dem Bamberger Klimaschutzbündnis beizutreten, nahm die SJR-Vorsitzende Michaela Rügheimer am 11. Juni die Gelegenheit wahr, den Stadtjugendring beim Klimadialog des Bündnisses vorzustellen.
Bei dieser Gelegenheit stellte das Organisationsteam der „Klimawette Sommertour" ihre Aktion vor. Außerdem wurden die Aktionen zur Bundestagswahl besprochen und eine Vielzahl weiterer Schritte für ein klimapositives Bamberg diskutiert.

Arbeitskreis Jugendarbeit und Schule

Der Arbeitskreis Schule und Jugendarbeit tagte im Projektzeitraum digital. Der Stadtjugendring Bamberg ist Träger des **Kooperationsprojekts „Der etwas andere Wandertag".**

Mit Maske, Abstand und viel gutem Willen konnte im Juli 2021 nach einjähriger Corona bedingter Unterbrechung das hochwertige Angebot des SJR und seiner Jugendverbände an die Schulen wieder aufgenommen werden. „Seit 2015 entführen wir Deutschklassen, Regelschulklassen und Jugendverbände in diese etwas anderen gemeinsamen Wandertage," freute sich Hanne Engert-Alt über den Fortbestand des niederschwelligen Programms. Schülerinnen und Schüler lieben den Begegnungscharakter des Wandertags.

Jeder Workshop musste von Schülerinnen und Schülern beider Klassen besucht werden. Und diese Workshops hatten es in sich:

- Bund Naturschutz (Christoph Diedicke) und LBV (Judith Fürst) - Hainspaziergang
- TSG (Maria Burgis) - Slakline / Seilspringen
- Jugendtreff St. Urban (Claudia Duda) - Bemalen eines Klassenhockers
- Jugendkulturtreff Immerhin (Jürgen Reinisch) - Medienprojekt (Vorstellungsgespräch)
- Ev. Jugend (Benny Lulla) - Ultimate Frisbee
- Dynamo (Werner Stein) - Bogen schießen / Finde dein Ziel
- DLRG (Rita Bönig-Stadter) - Bade-/Eisregeln
- Bamberger Festivals e.V. (Max Mende) - Geocaching

Das Gelände rund um das Gemeindehaus St. Josef mit dem angrenzenden Haingebiet eignete sich natürlich hervorragend für diese Wandertage. Frau Cappelletti, Lehrerin der Übergangsklasse aus der Erlöserschule , lobte die Angebote der Jugendarbeit: „Ich finde gut, wie hier auf die Jugendlichen eingegangen wird, Ängste abgebaut und Talente geweckt werden!" Den Schulen entstehen für diese Angebote aus der Jugendarbeit keine Kosten.

Für eine gute Vorbereitung und einen möglichst reibungslosen Ablauf sorgte der Stadtjugendring bereits im Vorfeld. Die positive Resonanz bei den Lehrkräften und Schülern ließ den Wunsch aufkommen, dass es im kommenden Jahr nicht nur zu zwei sondern mindestens zu drei Wandertagen zwei Wochen vor Schuljahresende 2022 kommen soll.

Dieses Projektarbeit wird aus dem Fachprogramm Jugendarbeit und Schule des BJR gefördert.

Zusammenarbeit und Außenvertretungen

IN DEN JUGENDRINGEN

Kreisjugendring Bamberg-Land

Stadt- und Kreisjugendring Bamberg arbeiten zusammen bei den Hallenfußball-Turnieren für A-, B- und D-Junioren der Jungs und beim Mädchenturnier. Sie veranstalten gemeinsam als Qualifizierungsmaßnahme für Jugendleiter das Seminar Aufsichtspflicht und den Erste-Hilfe-Kurs. Im Jahr 2021 war der Kreisjugendring hier federführend, trotz Corona konnte das Aufsichtspflichtseminar mit 10 Teilnehmer:innen am 17. Juli durchgeführt werden. Es fanden mehrere digitale Kooperationstreffen statt. Der SJR veranstaltet in eigener Verantwortung eine Tagung für die Offene Jugendarbeit. Dieses Angebot richtet sich auch an die Offenen Treff-Mitarbeitenden im Landkreis. Auch die „Hexennacht“, bei der beide Jugendringe beteiligt sind, musste ausfallen. Gerne besuchen wir uns gegenseitig bei den jeweiligen Vollversammlungen. Am 30.11.2021 Melanie Moroskow die KJR Vollversammlungen.

Johannes Rieber (KJR-Geschäftsführer) im Gespräch mit Micha Rügheimer (SJR)

Bezirksjugendring Oberfranken

Der Bezirksjugendring Oberfranken ist der Zusammenschluss der oberfränkischen Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe, in denen annähernd 250.000 Kinder und Jugendliche organisiert sind.

Mit der Geschäftsführerin des BezJR Sabine Gerstner sind die beiden Geschäftsführenden des SJR Bamberg im Informationsfluss zu aktuellen Themen und Projekten der Jugendarbeit. Die Vorsitzenden der Stadt– und Kreisjugendringe sind im regen Erfahrungs– und Informationsaustausch über das Netzwerk Bezirksjugendring. Ein Großteil der Treffen und Veranstaltungen wurden Online durchgeführt.

An der Frühjahrsvollversammlung des BezJR am 24.04.21 nahm die Maria Burgis für den SJR teil.

Über einen Rahmenvertrag mit den oberfränkischen Stadt- und Kreisjugendringen konnte der BezJR die Bestellung der externen Datenschutzbeauftragten lösen: Gemeinsame Datenschützerin ist Jasmin Mummenthaler-Sturm (Regina Stoiber GmbH Regen).

Zum neuen Sprecher der ofr. Geschäftsführer wurde Johannes Rieber (KJR Bamberg-Land) gewählt.

An der eintägigen Frühjahrs– und an der zweitägigen Herbst—Geschäftsführertagungen des BezJR nimmt die Geschäftsführung aus Bamberg regelmäßig teil.

Bayerische Jugendring

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des BJR funktionierte gut. Geschäftsführer Richard Röckelein nahm an der digitalen Landestagung der Geschäftsführer in Nürnberg am 24.02.2021 teil. An zahlreichen Videokonferenzen mit BJR Vorsitzendem Matthias Fack und BJR-Referentin Esther Detzel nahmen Hanne Engert-Alt und Richard Röckelein teil. Kindern und Jugendlichen in der Corona-Krise mehr Gehör zu verschaffen - das fordern der BJR und seine Jugendverbände schon länger. Am 08. März 2021 fand eine Konferenz mit Ministerpräsident Söder statt, wo Matthias Fack (Präsident BJR) die Ermöglichung von Jugendarbeit einforderte. Der Forderungskatalog des BJR wurde der Staatskanzlei vorgelegt.

Matthias Fack - Präsident BJR

IN DER STADT BAMBERG

Die Vorstandschaft hat den SJR Bamberg 2021 in den Gremien der Stadt Bamberg nach außen vertreten, beispielsweise beim Jugendhilfeausschuss, im AK Jugendarbeit der Jugendhilfeplanung, im Sicherheitsbeirat oder auch durch die Beteiligung an verschiedene Bauleitplanungen. Ebenso war der Stadtjugendring im stetigen Austausch mit dem Bamberger Stadtrat, der Stadtverwaltung und insbesondere mit dem Jugendamt der Stadt Bamberg.

Die Gespräche mit dem Jugendamt zum zukünftigen Grundlagenvertrag mit der Stadt Bamberg sind auf einem guten Weg. Die wichtigste Basis dafür stellen die Ergebnisse des Instituts für Sozialplanung IN/S/O im Rahmen des Projekts QRS des BJR mit dem SJR Bamberg dar. Auch die Corona bedingten Zuschussrichtlinien sowie die Sonderzuschüsse aus dem Unterstützungsfond konnten erfolgreich verhandelt werden.

IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS

Mit einem flammenden Appell für die Leistungen der im Stadtjugendring Bamberg zusammengeschlossenen Jugendverbände warb Michaela Rügheimer bei der Vorstellung des SJR im Jugendhilfeausschuss (JHA) am 8. Juli 2021 dafür, dass die dringend benötigten Mittel für die Förderung der Freizeitmaßnahmen auch weiterhin in voller Höhe ausbezahlt werden.

Die ehrenamtliche Jugendarbeit darf auch in Corona Zeiten nicht an der fehlenden finanziellen Unterstützung der Stadt Bamberg scheitern. Finanzschwache Jugendliche sollen auch weiterhin Zugang zu preiswerten hochwertigen Erholungsmaßnahmen erhalten. Bis zu 1.500 Jugendliche nehmen die Freizeitangebote der Jugendverbände Jahr für Jahr wahr und können sich bei mehr als 60 Freizeitangeboten erholen. Die anwesenden Stadträt:innen zeigten sich schockiert, dass diese 18.000 € für die Bamberger Jugendarbeit seitens der Stadt Bamberg nicht aufgebracht werden können. Besonders im Hinblick darauf, welchen überdurchschnittlichen Einsatz die Jugendorganisationen für diese Zuschüsse erbringen.

Dass die Mittel nun aus dem Unterstützungsfond der Stadt Bamberg beantragt werden müssen und hoffentlich bewilligt werden, darf kein Dauerzustand werden. Die Gelder müssen in künftigen Haushalten wieder fest verankert werden.

BEI DEN JUGENDVERBÄNDEN

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtliche Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Grundsätzlich freut sich die Vorstandschaft über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen vor Ort besser ins Gespräch zu kommen. Eine Übersicht aller Termine findet ihr auf den kommenden Seiten.

DEMOKRATIE LEBEN

Die SJR-Vorsitzende Micha Rügheimer war als Sprecherin im Begleitausschuss der Stadt Bamberg des Bundesprogramms Demokratie Leben tätig. Der Stadtjugendring unterstützt dabei das Gremium und lud Esther Gratz von der Koordinierungsstelle zu beiden Vollversammlungen ein. Im Jugendforum von „Demokratie Leben“ können sich Jugendliche und Jugendverbände an der Mittelvergabe für Projektanträge beteiligen. Am 14.07.21 fand ein vorbereitendes Treffen mit knapp 20 jungen Menschen aus verschiedenen Gruppen in Bamberg statt, um gemeinsam zu überlegen, wie ein Jugendforum in Zukunft aussehen sollte. Dabei war man sich einig, dass es primär ein Entscheidungsgremium für Projektanträge sein sollte. Im Anschluss wurden die ersten Förderanträge zum diesjährigen PoliTalk des SJR und ein Vortrag über Sexismus in der Musikszene vom Bamberger Festivals e.V. bewilligt sowie ein Projekt des KHG´s über Rechtsextremismus vorgestellt. Das Jugendforum wird aktuell von der Koordinationsstelle organisiert, der SJR hatte sich im Mai 2021 angeboten, bei entsprechender Sachausstattung die Betreuung und Koordination zu übernehmen.

Projekte

Koordination Gute Fee

Stadtjugendring, Stadtjugendamt, Stadtmarketing, Familienbeauftragte und die Stadträtin Frau Gottschall kooperierten bisher bei der kinderfreundlichen Initiative „Gute Fee“. Nach der Neuformierung der Kooperationspartner mussten die künftige Struktur sowie die Aufgaben neu überdacht werden. Die erste Online Besprechung dazu fand am 18.02.2021 statt. Sowohl die neue Familienbeauftragte Frau Albrecht als auch Jugendpfleger Herr Wehner haben sich bzgl. ihrer Mitarbeit in dieser Initiative sehr vage ausgedrückt. Die aktuellen Arbeitsaufträge sind: neuer Flyer, Schulbesuche, TN an größeren Veranstaltungen (Tag der Jugend). Eine Konkretisierung der Zusammenarbeit konnte am 19.09.2021 beschlossen werden.

Der Stadtjugendring hat die Verwaltung der Initiative übernommen. Beratung und Informationen für und an die unterstützenden Firmen, Schulbesuche „die Gute Fee kommt“, Abrechnungen, Spendenbescheide ausstellen, Betreuung der Arbeitstreffen und vieles mehr sind hier unsere Aufgaben.

Kampagne Neustart Jugendarbeit

Die langen Monate der Einschränkungen haben die Jugendarbeit verändert. Viele Jugendlichen sind den Angeboten ferngeblieben und nur noch schwer zu erreichen.

Der Stadtjugendring Bamberg versucht hier gegenzusteuern und hat mit seiner erfolgreichen Kampagne „Neustart Jugendarbeit“ von April bis Dezember 2021 Online und im WOBLA die vielfältigen Angebote von Vereinen, Verbänden und Initiativen vorgestellt. Mehr als 30 Gruppierungen haben hier unterschiedlichste Aktivitäten dargestellt. Möglich war dies durch die Unterstützung des WOBLA, der Stadt Bamberg und durch private Unterstützer (u.a. Rewe Rudel).

Erste Reaktionen aus den Verbänden lassen erkennen, dass Eltern, Kinder und Jugendliche dankbar für die wertvollen Informationen über die ehrenamtliche Jugendarbeit sind und die angebotenen Kontakte direkt besuchen. Der Vorstand des Stadtjugendrings plant eine möglichst umfassende Zusammenstellung und Übersicht über die Angebote der außerschulischen Jugendarbeit online zu stellen und - im Falle einer gesicherten Finanzierung - als Druckversion einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen (Schülern, Lehrern, öffentlichen Einrichtungen etc.).

Jugendleitercard (JuLeiCa)

Der überwiegende Teil der Jugendleiter:innen erwirbt die Juleica im Rahmen des Engagements in verbandlichen Jugendorganisationen. Ihre Inhaberinnen und Inhaber haben eine qualitativ hochwertige Ausbildung absolviert und engagieren sich regelmäßig ehrenamtlich. Der Stadtjugendring veranstaltet Qualifizierungsmaßnahmen wie den Erste-Hilfe-Kurs oder das Seminar Aufsichtspflicht – Rechtsfragen in der Jugendarbeit. Jede:r Inhaber:in der Card hat eine Ausbildung nach festgelegten Qualitätsstandards absolviert und sich mindestens 34 Stunden mit Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Methoden der Jugendarbeit und vielen anderen Themenbereichen beschäftigt. Hinzu kommt bei der Erstausstellung der Nachweis einer Grundausbildung Erste Hilfe, die bei Antragstellung nicht älter als 3 Jahre sein darf. 2021 wurde das JuleiCa Antragssystem komplett umgestellt. Beim SJR gingen aufgrund der Pandemie leider nur wenige Juleica´s ein.

Terminübersicht 2021

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtlichen Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Grundsätzlich freut sich der Vorstand über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen vor Ort besser ins Gespräch zu kommen.

20.01.2021	Video-Konferenz Jugendarbeit und Schule	HEA
25.01.2021	Demokratie Leben Begleitausschuss	
26.01.2021	Video-Konferenz Bayerischer Jugendring	HEA
27.01.2021	Geschäftsführung SJR - Teamgespräch	MR, HEA, RR
02.02.2021	Vorstandssitzung	MR, SL, MB, BL, JM, HEA, RR, Max
03.02.2021	Vorbereitung Lange Nacht der Demokratie	Kurzfristig ausgefallen
08.02.2021	Arbeitskreis Jugendarbeit und Schule—Wandertag	HEA, MB, BL
09.02.2021	Internationale Wochen gegen Rassismus - Vobe	HEA
10.02.2021	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	PH, RR
11.02.2021	Vorbereitung Pfingstcup SJR und TSG	HEA, RR
11.02.2021	Internationale Wochen gegen Rassismus—Vobe	HEA,
17.02.2021	Kooperationsgespräch KJR-SJR - Seminare	HEA
18.02.2021	Projekt Gute Fee - Besprechungstermin	HEA
24.02.2021	Video-Konferenz Bayerischer Jugendring	RR
25.02.2021	Jugendhilfeausschuss	JM, MB, MR
03.03.2021	Integratives Sportfest - goolKids - Vorbereitung	HEA, RR, Robert Bartsch
03.03.2021	Geschäftsstelle SJR Bamberg - Teambesprechung	MR, HEA, RR, Max
03.03.2021	BezJR-Arbeitstagung JR-Vorsitzende	
04.03.2021	BDKJ-Regionalkonferenz Bamberg	MR
09.03.2021	Internationale Wochen gegen Rassismus - Vorbereit.	HEA, JM
09.03.2021	Datenschutz - Mitarbeiterseminar	RR
09.03.2021	Vorstandsitzung	MR, MM, MB, BL, JM, HEA, RR
10.03.2021	Geschäftsstelle SJR Bamberg - Teambesprechung	MR, HEA, RR, Max
15/16.03.`21	Zoom-Seminar	HEA,RR
19.03.2021	Internationale Wochen gegen Rassismus - Projekttag	HEA, JM
21.03.2021	Internationale Wochen gegen Rassismus - Aktionstag	JM, HEA
22.03.2021	Begleitausschuss Demokratie Leben	MR
23.03.2021	BJR-Ganztagsschule als Lebensraum - Infoveranst.	HEA
24.03.2021	Kooperationsgespräch KJR-SJR - Seminare	HEA
24.03.2021	Fortbildungsmodul Personal BJR online	HEA
24.03.2021	Vorbereitung PoliTalk	RR
24.03.2021	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	PH, RR
24.03.2021	Kulturevent FC Eintracht	RR
24.03.2021	BJR - Jugendarbeit und Schule - Videokonferenz	HEA
26.03.2021	Vorstandsarbeit und AK JAL - Perspektiven	MR, PH, RR
27.03.2021	Neustart Jugendarbeit - Spendenübergabe	RR

31.03.2021	Integratives Sportfest - goolKids - Vorbereitung	HEA
06.04.2021	Jahresrechnung SJR Bamberg - Revision	
12.04.2021	Video-Konferenz Bayerischer Jugendring	RR
13.04.2021	Nachbesprechung IWgR	HEA
13.04.2021	Vorstandssitzung	MR, MM, MB, BL, JM, SL, HEA, RR, Max
14.04.2021	Geschäftsstelle SJR Bamberg - Teambesprechung	MR, HEA, RR, Max
15.04.2021	Wahllokal U-18-Wahlen - BJR-Infoveranstaltung	HEA
16.04.2021	Bündnis gegen Rechts - Veranst. gegen Cor.leugner	BL
20.04.2021	Vorbereitung FVV - Testlauf Hybridveranstaltung	BL, HEA, RR, Max
24.04.2021	BezJR - Vollversammlung	MB
26.04.2021	PoliTalk zur Bundestagswahl - Vorbereitung	RR, MM
27.04.2021	Jugendpreis Stadt Bamberg - Jurysitzung	JM, HEA
28.04.2021	BDKJ außerordentliche Regionalkonferenz	MB
30.04.2021	Integratives Sportfest - goolKids - Vorbereitung	HEA, RR
06.05.2021	SJR-Vorstandssitzung	MR, MB, BL, JM, SL, MM, HEA, RR, Max
06.05.2021	SJR—Vollversammlung	MR, MB, BL, JM, SL, MM, HEA, RR, Max
10.05.2021	Tag der Jugend - Vorbereitungstreffen	HEA, MB, Max
11.05.2021	Arbeitskreis Jugendarbeit und Schule—Wandertag	HEA, MB Max
12.05.2021	Kooperationsgespräch KJR-SJR - Seminare	ausgefallen
12.05.2021	Bündnis stay away - Vorbereitungstreffen	MR, MB, JM
12.05.2021	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	PH, RR, Max
15.05.2021	Bündnis stay away—Kundgebung	
15.05.2021	Jugendleiterseminar Aufsichtspflicht	verschoben
17.05.2021	Demokratie Leben Begleitausschuss	MR
18.05.2021	Vorstandssitzung SJR - konstituierend	MR, SL, MB, PH, JM, MM, HEA, RR
18.05.2021	Online-Treffen BezJR	HEA
19.05.2021	Intern. Sportfest Goolkids Vobe	HEA
20.05.2021	PoliTalk zur Bundestagswahl - Vorbereitung	RR, BL
07.06.2021	Bündnis stay away	MB
11.06.2021	Klimaschutzbündnis Aufnahme SJR	MR
14.06.2021	Arbeitskreis Jugendarbeit und Schule	HEA, MB, Max
15.06.2021	Bündnis stay away	MB
15.06.2021	Vorstandssitzung	MR, SL, MB, PH, JM, MM, PM, RR
21.06.2021	Online-Treffen BezJR	HEA
21.06.2021	Demokratie Leben - Strategietreffen	
23.06.2021	Qualitäts-Ressourcen-Sicherung BJR-Projekt	HEA, RR
24.06.2021	PoliTalk zur Bundestagswahl - Vorbereitung	PH, RR, BL, Max
25.06.2021	Arbeitstagung Offene Jugendarbeit	HEA; Max
02.07.2021	Vorbereitung PoliTalk	PH, RR, Max
03.07.2021	Tag der Jugend	ausgefallen
06.07.2021	Jugendpreisverleihung	JM, HEA, RR

07.07.2021	Bündnis stay away	MB
08.07.2021	Jugendhilfeausschuss-Sitzung - Vorstellung SJR	MR, JM, MM, MB, RR
10.07.2021	Integratives Sportfest goolKids	MR
12.07.2021	Begleitausschuss Demokratie Leben	MR
12.-17.07.´21	Wanderausstellung Plakate IWgR - Eröffnung	MR, JM, HEA, MB
14.07.2021	Jugendforum Demokratie Leben	Max
15.07.2021	PoliTalk zur Bundestagswahl mit JugendvertreterInnen	PH, MR, HEA, RR, Max
20.07.2021	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	PH, RR
21.07.2021	Alternativer Wandertag - Jugendarbeit und Schule	MB, HEA, Max
21.07.2021	Sicherheitsbeirat	MR
22.07.2021	Integratives Sportfest goolkids—Vorbereitung	HEA
23.07.2021	Stadtjugendring Sommerfest	MR, SL, BL, PH, PM, JM, MM, MB, HEA, RR, Max
27.07.2021	Fachgespräch Melanie Huml	RR
28.07.2021	Alternativer Wandertag - Jugendarbeit und Schule	HEA, Max
13.09.2021	Demokratie Leben Begleitausschuss	MR
14.09.2021	Wahllokal Gabelmann - U-18-Wahlen	MR, RR, HEA, Max
15.09.2021	PoliTalk SJR Bamberg zur Bundestagswahl	MB, SL, HEA, RR, Max
16.09.2021	Gute Fee - Revision und Planungstreffen	HEA
21.09.2021	Jugendhilfeausschuss und Finanzsenat	MR, JM
24.09.2021	Info- und Planungstag	MB, RR, HEA
25.09.2021	Inklusives Sportfest goolKids	MR, JM, Max
27.09.2021	Bezirksjugendring—UST	HEA
28.09.2021	Vorstandssitzung	MR, SL, MB, PH, JM, MM, HEA, Max
28.09.2021	Mindshift Deradikalisierungsnetzwerk	JM, Max
28.09.2021	Ehrenamtspreis—Jurysitzung	MR
29.09.2021	KJR/SJR Planungstreffen	HEA, RR
29.09.2021	Software-Treffen Jugendringe online	Max
05.10.2021	AK Jugendarbeitslosigkeit - Treffen	PH, RR
05.10.2021	Bündnis stay away - online Treffen	MB
16.10.2021	AK Jugendarbeitslosigkeit - Ausbildungsmesse Bbg	PH
18/19.10.´21	BezJR - Geschäftsführertagung SJR/KJR	HEA, RR
20.10.2021	SJR Vorstandssitzung	MR, PH, JM, MM, MB, PM, HEA,RR, Max
20.10.2021	Herbstvollversammlung	MR, PH, JM, MM, MB, PM, HEA,RR, Max
21.10.2021	IWgR-Ausstellung—Alle anders, alle gleich	JM, HEA
26.10.2021	Online-Beratungsangebot Zuschüsse	HEA, RR, Max
27.10.2021	Online-Beratungsangebot Zuschüsse	RR, Max
28.10.2022	IWGR Vobe 2022	HEA
08.11.2021	Online-Beratungsangebot Zuschüsse	HEA, Max
10.11.2021	Sicherheitsbeirat	MR
10.11.2021	Fortbildungsmodul Personal BJR online	HEA

11.11.2021	Jugendhilfeausschuss-Sitzung	MR, JM
15.11.2021	Begleitausschuss Demokratie Leben	MR
25.11.2021	Gute Fee Planungstreffen	MB, HEA
26.11.2021	Klausurtagung	MR, SL, MB, MM, JM, PH, PM, HEA,, RR
30.11.2021	KJR Vollversammlung	MM
02.12.2021	IWGR Vobe 2022	HEA
07.12.2021	Pfingstcup Planungstreffen	HEA, RR
08.12.2021	SJR Vorstandssitzung online	MR, MB, PM, PH, HEA, RR
13.12.2021	Bündnis stay away	MB

Legende zur Terminliste:

MR	***M**ichaela **R**ügheimer* *(Vorsitzende, DPSG)*	SL	***S**tefan **L**ang* *(stellv. Vorsitzender, THW)*		***Piak Mistele*** *(Beisitzer, Evangelische Jugend)*
MB	***M**aria **B**urgis* *(Beisitzer, Bay. Sportj.)*	***JM***	***J**ulia **M**ari* *(Beisitzerin, verbandslos)*	***BL***	***B**enjamin **L**ulla* *(Beisitzer, Evangelische Jugend)*
MM	***M**elanie **M**oroskow* *(Beisitzerin,* *Bayerische Schützenjugend)*	***CM***	***C**laas **M**eyer* *(Beisitzer, DGB-Jugend)*		***Paul Hummer*** *(Beisitzer, DGB-Jugend)*
HEA	***H**anne **E**ngert-**A**lt* *(Geschäftsführung)*	***RR***	***R**ichard **R**öckelein* *(Geschäftsführung)*	***Max***	***M**aximilian **Me**nde* *(Mitarbeiter SJR)*
UH	Uschi Hofmann				
AR	***A**lice **R**affel* *(Revisorin)*	***JME***	***J**ohanna **Me**yer* *(Revisorin bis 06.05.21)*	***CD***	***C**laudia **D**uda* *(Revisorin ab 06.05.21)*

VERANSTALTUNGEN

Von jugendpolitscher Beteiligung über den Tag der Jugend bis zum Jugendpreis

Intern. Wochen gegen Rassismus

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021 wurde ein Plakatwettbewerb für Kinder und Jugendliche angeboten. Die eingereichten Plakate wurden nun in einer Ausstellung im Bürgerlabor vom 12. bis 17. Juli gewürdigt.

Die Plakate spiegeln das Auseinandersetzen mit der Thematik „Rassismus“ wieder. Die Ausstellungseröffnung fand am 12. Juli 2021 um 12 Uhr am Schaufenster vor dem Bürgerlabor statt. Eingeladen waren die Mitschüler:innen und die Schulleitung.

Jugendleitendenschulung: Rechtsfragen & Aufsichtspflicht

In Präsenzform und in Kooperation mit dem KJR Bamberg-Land fand die Schulung „Aufsichtspflicht“ am 17.07.21 im Flip in Hallstadt statt. Unter Hygieneauflagen informierte der erfahrene Rechtsanwalt David Urbanik 10 Teilnehmer:innen über ihre Verantwortung, Kinder vor Schaden zu schützen und zu verhindern, dass Kindern durch dritten Schaden zugefügt wird.

In Kleingruppen konnten verschiedenste Fallbeispiele aus der Jugendarbeit hinsichtlich Haftungsfragen, Jugendschutz und Sexualstrafrecht besprochen werden. Die Teilnehmer:innen konnten umfangreiche Kenntnisse zur Aufsichtspflicht für die Anwendung in der Jugendarbeit (Schwimmbadbesuch, Radtour, Hüpfburg, Trampolin, Zeltlager) kennenlernen. Zudem wurden sie sensibilisiert, „mit gesundem Menschenverstand“ und Weitblick in der Aufsichtspflicht zu handeln. Damit die Teilnehmer:innen jederzeit Informationen zu Rechtsfragen nachlesen können, händigte ihnen der Stadtjugendring die beiden Broschüren des BJR sowie das „Juleica – Handbuch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter“ aus. Die Rückmeldung aus dem Teilnehmerkreis war ausschließlich positiv.

Tag der Jugend

Der Tag der Jugend sollte die Jugendarbeit nach den ersten Corona -Wellen wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. Die Vorbereitung dafür waren vollständig abgeschlossen. Umso enttäuschter waren die Jugendverbände über die kurzfristige Absage des Ordnungsamts Bamberg, das die Sicherheit aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf der Kettenbrücke nicht gewährleistet sah. So blieben nur die Großflächen der Städtereklame, die von einigen Verbänden liebevoll und werbewirksam gestaltet wurden. Unser Kompliment geht an alle Beteiligten, diese Werbung ist bestens gelungen.

POLITALK
zu den Bundestagswahlen

Der Stadtjugendring Bamberg lud im Vorfeld der Bundestagswahlen am 15. Juli jugendpolitische Vertreter:innen der Parteien zum PoliTalk auf das Gelände der Auferstehungskirche und am 15. September die Wahlkreiskandidaten in die StartUp Factory ein. Im Juli fand mit den Vertreter:innen aus den Jugendverbänden Evangelische Jugend, Bund der Katholischen Jugend, DGB-Jugend, Christliche Arbeiterjugend, dem Jugendkulturtreff Immer Hin und Vertreterinnen des Bamberger Klimaschutzbündnisses eine kritische Auseinandersetzung mit den Jungpolitiker:innen über Gestaltungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen von Jugendarbeit und vor allem über die wichtigsten zukünftigen Aufgaben von Politik und Gesellschaft statt.

Moderator Sven Stumpf (Bayerischer Jugendring) verlangte den jungen Politiker:innen eine klare Position zu den Themenschwerpunkten Soziales (Wohnen, Jugendarbeit, Demokratie) sowie Klima und Umwelt ab. Die Jungpolitiker:innen Annamarie Bauer (CSU), Arif Tasdelen (SPD), Jessica Klug (FW), Andreas Eichenseher (Bündnis 90 / Die Grünen) , Marco Strube (FDP) und Felix Heinrich (DIE LINKE) mussten sehr schnell Farbe bekennen.

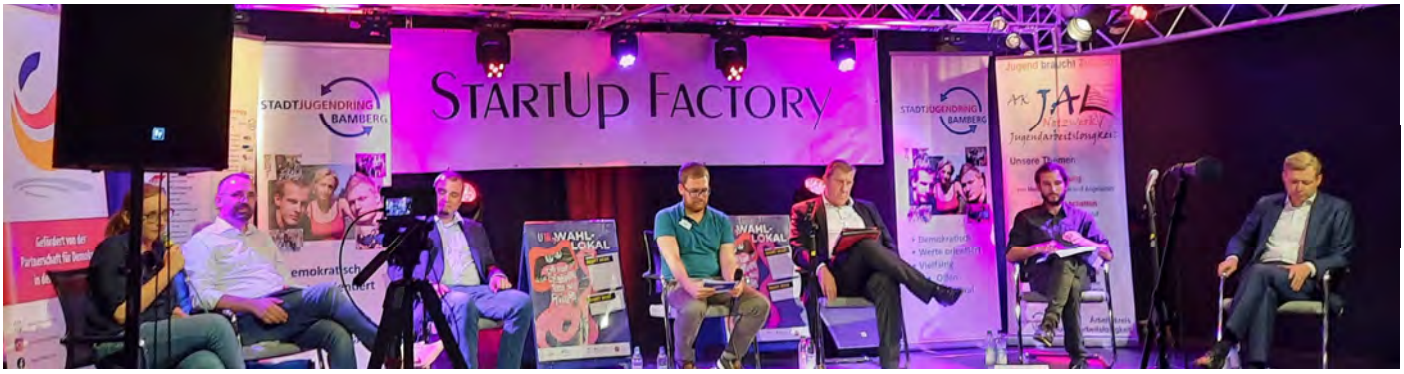
Benjamin Lulla (EJ) und Stefan Hofknecht (BDKJ) forderten Zeiträume für junge Menschen in gleichberechtigter Form neben der Schule, damit diese ihr Leben in Teilen auch weiterhin selbst bestimmen können. Bei der Forderung nach einer Herabsenkung des Wahlalters von Dominik Schrepfer (CAJ) ergab sich ein ziemlich einheitliches Bild, bei dem sich die anwesenden Jungpolitiker:innen zum Teil über ihre Parteiprogramme hinwegsetzten. Lotta Fröhlich (Bamberger Klimaschutzbündnis) brachte es auf den Punkt: Es wäre ein ermutigender Schritt für junge Menschen und das Interesse an Politik würde deutlich steigen!

Einen klaren Auftrag gab Paul Hummer (DGB-Jugend) den Politiker:innen hinsichtlich des Ausbildungsmindestlohns mit auf den Weg. Als Voraussetzung für Partizipation von jungen Menschen müsse dieser deutlich höher liegen als die aktuellen 550 €.

Julia Dada (Landesvorstand Jugend im Bund Naturschutz) wollte wissen, was eine gute oder schlechte Lobby beim Klimaschutz ausmacht. Bei dieser Diskussion platzte dann aber Edna Lappen (Bamberger Klimaschutzbündnis) der Kragen: Man kann das Pariser Klimaschutzabkommen nicht nur loben, sondern es ist mehr als höchste Zeit, dieses auch umzusetzen.

Am Ende fasste Benjamin Lulla (EJ) zusammen, dass Schluss sein muss mit der Parteipolitik und dass es um ein sofortiges gemeinsames Handeln JETZT gehen muss. Dem schloss sich die SJR-Vorsitzende Michaela Rügheimer an, und forderte auf, zusätzliche Mittel bereitzustellen und dem unschätzbaren Wert des Ehrenamtes gerecht zu werden. Junge Menschen müssten auch künftig stärker in politische Prozesse eingebunden werden.

Um die wichtigsten Kandidaten und Kandidatinnen zur Bundestagswahl kennenzulernen, veranstaltete der SJR am 15.09.`21 in der Startup Factory Bamberg einen weiteren Poli-Talk.



Die Vertreter:innen aus 15 Jugendverbänden diskutierten mit den Wahlkreiskandidaten der CSU, SPD, Grünen, FDP, FW und der Linken über die Themen Mitbestimmung, Wahlalterabsenkung, (außerschulische) Jugendbildung, Digitalisierung, Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit . So haben die Jugendvertreter die Aussagen der Politik empfunden:

Verleihung des Jugendpreises 2020 im Juni 2021

„Häufig wird in der Gesellschaft das ehrenamtliche Engagement belächelt und in keiner Weise anerkannt! Hier sollte die Politik gegensteuern! “

„Nicht immer war ich mit den Antworten u.a. zum Klimaschutz und den Klimazielen zufrieden. Aber es war auch spannend, einen Einblick in die persönlichen direkten Erfahrungen der Politiker:innen zu erhalten.“

Stefan Lang, der stellvertretende Vorsitzende des Stadtjugendrings traut dies der Politik zu: „Ich war mit diesem PoliTalk vollkommen zufrieden, herausragend, total klasse! Wir brauchen eine wesentlich bessere Förderung fürs Ehrenamt. Schließlich reißen wir uns Tag für Tag den Arsch auf, und bekommen (fast) nichts dafür! Ich glaube, die Politiker:innen haben das erkannt.“

„Die verantwortlichen Politiker haben mir versprochen, den Zeitraum der Projektförderung beim zuständigen Ministerium prüfen zu lassen und gegebenenfalls auszuweiten. Das würde Schüler:innen und den JaS´lern weiterhelfen!“ Max Mende (Jugend des Bamberger Festivals): „Ich fand toll, dass hier junge Leute frisch von der Leber weg fleißig mit den Politiker:innen diskutiert haben. Diesen Austausch brauchen wir vermehrt, damit die Parteivertreter:innen die Sorgen junger Menschen um ihre Zukunft verstehen.“

24. September 2021

Info– und Planungstag

2021 richteten wir den Fokus ausschließlich auf Information. Corona bedingt konnte Präsenz-Jugendarbeit nur eingeschränkt stattfinden. Besonders rege interessierte die Finanzierung der Jugendarbeit. Wir informierte erneut über die besonderen Zuschussrichtlinien und Antragsformulare für die Aktivitäten der Bamberger Jugendverbände. Zuschussanträge der Jugendverbände konnten persönlich abgegeben werden. Neben der Beratung durch die Geschäftsführung findet ´hier auch eine erste Sichtung der Zuschussanträge statt. Die Terminwahl mit Freitag Nachmittag war bewusst ausgesucht, um möglichst vielen Jugendorganisationen die Teilnahme zu ermöglichen.

November 2021

Kinderschafkopfschule

Mit der Kinderschafkopfschule sind der Stadtjugendring Bamberg in Zusammenarbeit mit WOBLA und der Gaststätte STERNLA ein Vorreiter für das Erlernen des anspruchsvollen Kartenspiels, das wegen den vielfältigen Anforderungen in den Lehrplan der bayer. Schulen aufgenommen werden soll. Nach sieben Jahren musste das erfolgreiche Bamberger Projekt Corona bedingt zum 2. Mal trotz zahlreicher Anmeldungen abgesagt werden.

Juni und Dezember 2021

Jugendpreis in der Stadt Bamberg

Der Jugendpreis ist ein herausragendes Ereignis im Jahresprogramm des Stadtjugendrings und untermauert die Vielfalt, Kreativität und Präsenz von Jugendgruppen in der Stadt Bamberg. Gefördert wird der Preis seit vielen Jahren durch die Sparkasse Bamberg. Mit dem Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro belohnt sie ehrenamtliches Engagement in unterschiedlichsten Formen.

Pandemiebedingt konnte der Jugendpreis für 2020 erst im Juni 2021 auf dem Gelände des BSC Bamberg überreicht werden. Erstmals seit vielen Jahren musste die Ehrung ohne den verstorbenen Altbürgermeister Her-

bert Lauer stattfinden. Auch in seinem Namen überreichte Bürgermeister Metzner die Preise an die Naturfreundejugend (Klimalehrpfad im Hain), an BDKJ/EJ für die digitale „Nacht der Lichter“ und die Jugendgruppe der Bamberg Phantoms (Renovierung Bauwagen).

Auch die Verleihung des Jugendpreises 2021 musste aufs Folgejahr verschoben werden. Insgesamt gab es auch hier wieder acht Bewerbungen:

Jugend des Bamberg Festivals e.V.
- Revolution Fest 2021

Bamberg Phantoms
- Benefizturnier für sozialen Zweck

Pfadfinder BdP Horst Seeadler
- U-18 Wahllokal

Jugend des Bamberger Festivals e.V.
- Open Air auf der Jahnwiese

DLRG Bamberg-Gaustadt
- Schwimmen lernen im Lockdown

Die Falken Bamberg
- Jour Fix (demokratische Bildung)

Vielen Dank für alle Bewerbungen!

In diesem Jahr mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Begleiter Altoberbürgermeister Herbert Lauer. Als einziger jemals vom Stadtjugendring Bamberg gekürter „Partner der Jugend“ konnte die Bamberger Jugendarbeit auf seine stete Unterstützung hoffen. Besonders herausragend war sein Engagement für die Offene Jugendarbeit in St. Urban. Als Jury Mitglied vom „Jugendpreis in der Stadt Bamberg“ konnte er sein umfangreiches Jugendarbeitswissen gut einbringen und Projekte mit hohem Verständnis bewerten.

Der Stadtjugendring Bamberg vermisst
ihn als Förderer der Bamberger Jugendarbeit sehr.

Ebenso mussten wir Abschied nehmen von Josef Waldl, der seit den 60er Jahren für die Jugendarbeit aktiv war und über Jahrzehnte vor allem die Hallenturniere von Stadt– und Kreisjugendring als Turnierleiter begleitet hat.

Der Stadtjugendring Bamberg wird
ihn ehrenvoll in Erinnerung behalten.

In guter Erinnerung und Dankbarkeit für die Jugendarbeit in Bamberg
unser langjähriges Jurymitglied des Jugendpreises

Herbert Lauer

* 07.08.1946 + 23.05.2021

Die Vorstandschaft und Geschäftsführung des Stadtjugendrings Bamberg

In guter Erinnerung und Dankbarkeit für die Jugendarbeit in Bamberg
unser langjähriger Turnierleiter der Hallenfussballturniere

Josef Waldl

* 14.06.1930 + 28.09.2021

Die Vorstandschaft und Geschäftsführung des Stadtjugendrings Bamberg

AUS DER JUGENDARBEIT

Ein ***kleiner*** Auszug aus der vielfältigen Jugendarbeit in Bamberg

Bamberger Festivals e.V.

Am 26.09.2021 fand das Hip Hop Familienfest statt. Bereit standen viele musikalische Live-Acts, Wände und ein Bauwagen zum Sprayen üben und Lernen, sowie viele Spiele für die Kinder. Mit 200 Besucher:innen und einigen Zaungästen war auch dieser Tag ein voller Erfolg. Gäste aller Altersgruppen besuchten das Familienfest. „Mein Highlight des Tages waren zwei Seniorenheimbewohnerinnen, die sich an der Graffitidose ausprobiert haben, die ganzen Kinder, die den Bauwagen des Spielmobils angesprüht haben, aber auch die ganzen tollen Live-Acts auf der Bühne und dass alle so gut miteinander harmoniert haben.“, erklärten die Veranstalter.

BDKJ Bamberg und EJ Bamberg
Nacht der Lichter erneut digital

Normalerweise finden sich rund 1000 junge Menschen einmal im Jahr im Bamberger Dom zusammen, um gemeinsam die „Nacht der Lichter“ mit Gebeten und Gesängen aus Taizé zu erleben. Dieses ökumenisches Projekt der beiden kirchlichen Verbände fand auch 2021 im Internet als Live-Stream aus dem Bamberger Dom statt, um ein Zeichen der Verbundenheit, Ökumene und Gemeinschaft zu zeigen sowie spirituelle Momente und Ruhe zu genießen.

Minis Maria Hilf / St. Wolfgang

Am Sonntag, 12. September 2021 waren die Minis gemeinsam beim Fußballgolf am Fuße der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen unterwegs. Sie hatten viel Spaß dabei, den Fußball anstelle eines Golfballs ins vorgesehene Ziel zu bringen. Im Anschluss konnten die Erlebnisse und Ergebnisse noch auf dem Fässla-Keller diskutiert werden.

Landesbund für Vogelschutz LBV
Fuchsenwiesenbande

2021 ließ die epidemische Lage leider nur sehr wenige gemeinsame Aktivitäten zu. So musste die Müllsammelaktion im März leider abgesagt werden, ebenso die Amphibienaktion und die Biotoppflegeaktion bei Sandhof. Besonders groß war die Freude bei den Kleinen, wieder eine gemeinsame Naturexkursion in die Buger Regnitzauen unternehmen zu können. Mit Ferngläsern ausgerüstet ging es durch die dschungelverdächtige Hochstaudenflur in den Bamberger Süden. Im Oktober und November war das „Werkeln für eine gute Landwirtschaft“ eine willkommene Gemeinschaftsaktion.

Schachclub Bamberg

Seit 30 Jahren kommen die Spieler:innen aus nah und fern beim Bamberger Jugend-Open fürs Schachspielen zusammen. Dank finanzieller Unterstützung durch die Sparkasse und vielen privaten Schachspielern konnte der „Hunger“ nach Schach von den rund 190 Teilnehmer:innen in sechs Gruppen gestillt werden, die sich trotz Maskenpflicht und Abstand nicht aufhalten ließen.

KJG Gaustadt

Endlich wieder KJG. Bei der Zeltlager-Ersatzaktion am 7. August fand die erste große KJG-Veranstaltung draußen und an der frischen Luft statt. Damit konnte der größtmögliche Freiraum für gemeinsamen Spielspaß geschaffen werden. Mit Fahrradtour, Minigolfen, Grillen und einer Nachtwanderschaft kamen alle Beteiligten auf ihre Kosten. Um für 2022 wieder durchstarten zu können, wurden in der Vollversammlung im September die Weichen gestellt. Im Oktober folgte im Jugendhaus noch ein Filmabend für alle Interessierten.

VCP Bamberg

Traditionell begann der Verein Christlicher Pfadfinder:innen das neue Schuljahr mit dem Stammesfeuer am letzten Freitag im September. Beginnend mit dem traditionellen Anfangskreis und einem bunten Picknickgewühle, bei dem die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Gruppenleiter:innen bestand, folgte am Abend die Versammlung um das Lagerfeuer mit gemeinsamen Liedern. Auf das Braten überm Feuer musste coronabedingt dieses Mal verzichtet werden.

AUSBLICK 2022

22.03.2022	Online-Workshop Mitgliederwerbung
09.04.2022	Erste-Hilfe-Kurs
30.04.2022	Hexennacht (ausgefallen)
04.05.2022	Frühjahrsvollversammlung
14.05.2022	Aufsichtspflichtseminar
17.05.2022	Jugendpreisverleihung 2021
04. - 05.06.2022	Pfingstcup 2022
Anfang Juli	Plakatwandaktion zum Tag der Jugend
17.07.2022	Tag der Jugend auf der Jahnwiese
19. / 20.07.2022	Der etwas andere Wandertag
11./18./25.09.2022	Kinderschafkopfschule
23.09.2022	Info- und Planungstag
Oktober	Ausbildungsmesse
Oktober	Herbstvollversammlung
Dezember	Jugendpreisverleihung 2022
Dezember / Januar	Hallenfußballturniere
	und vieles mehr

www.stadtjugendring-bamberg.de

STADTJUGENDRING BAMBERG